

Wann versorgen

ICP Schuhe und Sandalen werden überall dort eingesetzt, wo Stabilität und Halt in Verbindung mit individueller Anpassung (bezüglich des Schaftmaßes) gefordert ist (CP, ICP, starke Knick-Plattfüße, Bewegungsstörungen, u.s.w.). Die Fußform des Patienten sollte nicht zu extrem von einer „Normalform“ (Brandsohlenumriss sowie Schaftstellung) abweichen, da ansonsten die Versorgung über einem Serienleisten nicht möglich ist. Um das gewünschte Therapieziel zu erreichen bzw. zu festigen, ist eine eingebaute Modelleinlage bzw. zusätzliche orthopädische Zurichtungen wie z.B. Sohlenversteifung, Zungenversteifung, Abrollung, Verkürzungsausgleiche,... notwendig. Die Anpassung nimmt Ihr Orthopädienschuhtechnikermeisterbetrieb vor Ort vor.



Fußbett

Der Innenraum der ICP Schuhe ist so bemessen, das ein Fußbett problemlos individuell nach Modell in den Therapieschuh eingebaut werden kann. Bei den Sandalenmodellen ist es möglich, das Fußbett mit einem Zehenkeil innenliegend zu ergänzen.

Sohlenkonstruktion

Die Sohlenkonstruktion umfasst eine breite Auftrittfläche, und muss je nach den Bedürfnissen des Patienten, vom ausfertigenden Orthopädienschuhmacher individuell angepasst und zugerichtet werden. Zum Beispiel: Sohlenversteifung, Sohlen & Absatzerhöhungen Rollen, u.s.w.

Kosten/Nutzen

Die Kosten dieser therapieunterstützenden Fußbekleidung belaufen sich nur geringfügig höher als bei einem handelsüblichen Therapieschuh mit Zurichtung. Die Passform und der daraus resultierende Therapieerfolg sind nachgewiesenermaßen jedoch wesentlich erhöht und verbessert. Unsere ICP Therapieschuhe wurden entwickelt, um hohe Stabilität mit optimierter Passform, angenehme

Trageeigenschaften (geringes Gewicht) und optisch ansprechendes Design zu vereinen. Für ein Stück mehr Lebensqualität!